

Mission Patchwork-Familie: So klappt das Zusammenleben

Patchwork-Familien haben besonders grosse Herausforderungen zu meistern. Doch es kann gelingen! Ein neues Buch erläutert neun Bedingungen für den erfolgreichen Umgang mit dieser aktuellen Familienform. Die Kommunikation steht dabei im Mittelpunkt.

Je nach Schätzung sind heute 10 bis 15 Prozent aller Familien Patchwork-Familien – Tendenz steigend. Bei einer Familienform, in der sich nicht alle Mitspieler aktiv gewählt haben und dennoch miteinander kooperieren müssen, sind Auseinandersetzungen vorprogrammiert. Davon zeugen Regale voller Ratgeber-Bücher, die meist die möglichen Stolpersteine ins Zentrum rücken.

Ressourcen nützen

Im soeben erschienenen Buch „Patchwork-Familie, ja! 9 Bedingungen, damit's gelingt“ nimmt das Autorenduo Abstand von der herkömmlichen Problemsicht und fokussiert stattdessen auf die Ressourcen der betroffenen Paare. Die beiden Zürcher Paar- und Familientherapeuten Doris Beerli und Stefan Ecker wissen aus jahrelanger Praxiserfahrung, wo die grössten Herausforderungen liegen. Sie haben daraus neun Bedingungen abgeleitet, die ein erfolgreiches Miteinander in einer zusammengewürfelten Familie ermöglichen.

Das Buch präsentiert sich als praktisches „Werkzeug“, das Paare bei den vielfältigen Herausforderungen, die eine Patchwork-Familie darstellt, unterstützen kann. Die klare Gliederung mit neun Registern soll helfen, Ordnung ins alltägliche Chaos zu bringen. Die 9 Bedingungen richten sich nicht nur an beteiligte Erwachsene, auch die Kinder sind mit einbezogen. Denn sie geben nicht selten den Ausschlag, ob eine Patchwork-Familie funktioniert oder nicht.

Neben dem Schlüsselthema „Kinder“ sind die Themenbereiche „Beziehung“, „Vergangenheit“, „Exbeziehung“, „Finanzen“, „Wohnen“, „Kommunikation“, „Sexualität“ und „gemeinsame Werte“ im Buch von besonderer Bedeutung, damit die Familienform „Patchwork“ gelingt. Das Buch bietet praxisnahe Antworten und Empfehlungen und beleuchtet

Presse
Information

Neuerscheinung
Beziehung,
Partnerschaft
und Familie

patchworkrelevante Themen, wie zum Beispiel das heikle Thema Geld:

Warum die Finanzen in Patchworkbeziehungen kein Tabu sein dürfen.

Oder: Weshalb Kinder nicht selten den Ausschlag geben, ob eine Patchwork-Familie funktioniert. Weitere wichtige Themen sind zudem:

- Wie sich eine stabile Liebes- und Lebensqualität in der Patchwork-Familie erreichen lässt.
- Wie sich verhindern lässt, dass Exbeziehungen zur Belastung werden können.
- Warum die eigene Vergangenheit zum grössten Beziehungshindernis werden kann.
- Welche Wohnform optimal für eine Patchworkfamilie ist.

Kein blosses Lesebuch

Menschen liessen sich oftmals zu blauäugig auf Patchworksituationen ein, finden die Autoren. „Es fängt mit der Liebe zwischen zwei Personen an“, so Doris Beerli, „doch dass man damit auch Balast einkauft, ist man sich kaum bewusst.“ Und Stefan Ecker ergänzt: „In der Verliebtheitsphase verdrängt man gerne die Tatsache, dass der Partner schon Kinder hat und überstürzt das Zusammenleben. Doch eine Patchworkfamilie braucht viel Zeit.“

„Patchwork-Familie, ja!“ ist deshalb nicht als blosses Lese-, sondern als Arbeits- und Anregungsbuch gedacht. Am Ende jedes Kapitels stehen wichtige Schlüsselfragen zu jedem Thema. Denn die Leser können das Gelernte nur im Alltag anwenden, wenn sie sich aktiv und praxisnah damit auseinandersetzen. Doris Beerli: „Die im Buch gestellten Fragen regen Paare an, den Fokus auf sich selber zu richten; und das klappt nur durch Reflexion der eigenen Situation und im Austausch miteinander.“

Das Buch liefert also keine Schnellrezepte. Vielmehr führt es zu lösungsorientierten Paargesprächen und motiviert, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Denn wie bei Patchwork aus Stoff und Faden, fügen sich die individuellen Einzelstücke nur in stundenlangem, liebevoller Arbeit zu einem stimmigen Unikat zusammen.

(3.803 Anschläge)

(Legende zu Coverabbildung:)

Patchwork-Familie, ja!

9 Bedingungen, damit's gelingt.

Buch, 112 Seiten, gebunden, Fr. 22.00

ISBN 978-3-9523427-3-2

Verlag Hirschi+Troxler

www.beziehungskiste.ch

Verlag Hirschi+Troxler GmbH

Der Verlag Hirschi+Troxler in Zumikon/Zürich wurde 1998 gegründet. Die beiden Verleger Frédéric Hirschi und Werner Troxler legen die Kernkompetenz des Verlages auf die Bereiche Beziehungs- und Partnerschaftskommunikation. Aus dem Verlagsprogramm haben die Bestseller „BeziehungsKiste“, „SexKiste der Liebe“ und „SeelenApotheke“ eine breite Öffentlichkeit gefunden. Das Programm wird mit wenigen aber qualitativ hochstehenden Titeln laufend ergänzt. Die Titel sind über Buchhandlungen in der Schweiz, Deutschland und in Österreich erhältlich. Im Internet unter www.beziehungskiste.ch.

(610 Anschläge)